

# Gemeindegruß



**Evangelische Kirchengemeinde  
Eschweiler  
August & September 2025**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Gottesdienste in der Gemeinde	3
Gottesdienste in der Gemeinde, Wochenausklang	4
Das Geistliche Wort	5
Unsere Geburtstagsjubilare	6
Amtshandlungen	7
Veranstaltungen in der Gemeinde: Orgelkonzert, Gerd van Hoef	8
Veranstaltungen in der Gemeinde: Orgelkonzert, Stummfilm, Live-Improvisation, Philosophisches Café in Martin-Luther-Haus	9
Veranstaltungen in der Gemeinde: 30 Jahre, TTGC, Gospelchor	10
Veranstaltungen in der Gemeinde: Festgottesdienst, Fertigstellung der Dreieinigkeitskirche	11
Veranstaltungen in der Gemeinde: Festgottesdienst, Taizé-Andacht	12
Rückblick: Juliacum Brassers	13
Rückblick: Pfingstmontag, Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen	14
Rückblick: Ehrenamtlerfahrt nach Schloss Brühl	15
Rückblick: Kantantengottesdienst zum Trinitatisfest	16
Rückblick: Ausflug des Erzählcafés nach Birgel	17
Rückblick: Vorstellung der Konfis, EMF Ökumenischer Gottesdienst	18
Rückblick: Eddi Hüneke, Im Ernstfall locker bleiben, Konzert	19
Rückblick: Taufgottesdienst im Garten des Martin-Luther-Hauses	20
Timeline: Termine Jugendprogramm	21
Timeline: Die Evangelische Kirche im Rheinland in Zahlen	22
Timeline: Die Evangelische Kirche im Rheinland in Zahlen	23
Neues aus der Gemeinde: Stabsstelle Prävention	24
Neues aus der Gemeinde: Orgelerweiterung	25
Diakonie, Einladung zum Kirchenkaffee	26
Termine für Gottesdienste	27
Gruppen im Martin-Luther-Haus	28
Gruppen im Martin-Luther-Haus	29
Gruppen in St. Barbara	30
Unsere Sponsoren	31
Wir sind für Sie da	32

# Gottesdienste in der Gemeinde

3

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 11:00 Uhr
27.07.2025 6. So. n. Trinitatis	Richter	_____
03.08.2025 7. So. n. Trinitatis	Richter 	_____
10.08.2025 8. So. n. Trinitatis	Imig	_____
17.08.2025 9. So. n. Trinitatis	Richter	_____
24.08.2025 10. So. n. Trinitatis	Richter	_____
31.08.2025 11. So. n. Trinitatis	Wussow	_____
07.09.2025 12. So. n. Trinitatis	Imig 	_____
14.09.2025 13. So. n. Trinitatis	Imig	_____

Datum	Dreieinigkeitskirche 11:00 Uhr	St. Barbara 09:45 Uhr
21.09.2025 14. So. n. Trinitatis Mirjam-Sonntag	U. Sommer	_____
28.09.2025 15. So. n. Trinitatis	Imig	_____
05.10.2025 16. So. n. Trinitatis Erntedankfest	14:00 Uhr, Festgottesdienst, Präses Dr. Latzel, Posaunenchor, Handglockenchor, Vocalensemble siehe Seite 11	_____
12.10.2025 17. So. n. Trinitatis	Imig	_____

## “Wochenausklang” – Die Andacht zum Feierabend

Wie wäre es, das Ende der Arbeitswoche bewusst zu beenden und das Wochenende mit einer besinnlichen Andacht zu beginnen? Eine Zeit für Reflexion, Stille und neue Kraft. Ab sofort laden wir einmal im Monat, **freitags um 18:00 Uhr** herzlich zum Wochenausklang ein – einem besonderen Gottesdienst, um innezuhalten, durchzuatmen und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Wir treffen uns für etwa 30 Minuten und lassen wir die Woche hinter uns, kommen zur Ruhe und richten unsere Gedanken auf Gott – mitten im Alltag. Mal mit persönlicher Reflexion, mal im Austausch mit anderen, aber immer mit inspirierenden Impulsen und wohltuenden Momenten.

Gestaltet wird der Wochenausklang von einem engagierten Team, das Raum schafft für Begegnung, Besinnung und neue Perspektiven.

**Komm vorbei – zum “Wochenausklang”:**

Freitag 26.09. 2025 18:00 Uhr in **Dürwiß**  
 Freitag 24.10. 2025 18:00 Uhr in **Inden**  
 Freitag 28.11 2025 18:00 Uhr in **Weisweiler**  
 Freitag 19.12 2025 18:00 Uhr in **Langerwehe**



## **Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22

Ein Zeuge für Gott sein? Für den Apostel Paulus ist die Sache klar: Seit er eine tiefe Erfahrung mit Gott, dem Vater Jesu Christi gemacht hat, ist er als sein Zeuge unterwegs. Er reist durch Länder und Städte, um die frohe Botschaft zu verkündigen. In Wort und Tat ist er Zeuge des lebendigen Gottes.

Aber wir? Ist das nicht eine Nummer zu groß – ein Zeuge für Gott zu sein?

Aber was, wenn es ganz alltäglich geschieht, an dem Ort, an dem ich gerade bin, in der Situation, die ich gerade erlebe - eine Zeugin für Gott sein.

Ich habe das kürzlich erfahren:

Auf der Autobahn am späten Freitagvormittag. Mein Handy klingelt und über die Freisprechanlage gehe ich dran. Am anderen Ende der Leitung das Fundbüro Jülich: „Frau Imig, vermissen Sie etwas?“ Ich sage „Nein“ und weiß schon im selben Moment: Wahrscheinlich doch. Die Fundbüromitarbeiterin sagt: „Eben hat ein Mann Ihr Portemonnaie hier abgegeben. Es scheint auch alles drin zu sein, Karten und Geld.“ Während es noch einen Moment dauert, bis ich das alles begreife, durchströmt mich schon ein warmes Gefühl der Erleichterung. Ich frage noch: „Wie haben Sie denn meine Telefonnummer rausbekommen?“ Und die freundliche Stimme antwortet: „Ich habe Sie gegoogelt und dann über den Kirchenkreis Jülich Ihre Nummer erfragt.“ Ich bedanke mich bei ihr, lege auf und schicke einen tiefen Dank gen Himmel. Noch bevor ich den Verlust meines Portemonnaies bemerkt hatte und darüber sehr erschrocken wäre, wusste ich schon, dass alles gut ist.

Es hätte auch ganz anders kommen können.

Aber da ist ein Mann, ein sogenannter „ehrlicher Finder“. Ich kenne seinen Namen nicht, ich weiß keine Handynummer oder Emailadresse von ihm. Ich kann mich nicht bei ihm bedanken, aber ich bin ihm von Herzen dankbar. Ich weiß nicht, ob er fromm ist, weiß überhaupt quasi nichts von ihm außer dieses: Er geht nicht achtlos an einem herumliegenden Portemonnaie vorbei. Er nutzt die Gelegenheit nicht, um sich selbst zu bereichern. Er hat ein mitfühlendes Herz: ohne mich zu kennen fühlt er sich in meine Situation ein und weiß, was zu tun ist. Er unterbricht seinen Weg, geht zum Fundbüro, rettet meinen Freitag.

Es ist nichts Großes (oder doch?), es geschieht im Alltag. An dem Ort, an dem ich bin, aufmerksam sein und das Rechte tun. Manchmal sind wir die Schenkenden, manchmal sind wir die Empfangenden. So werden wir einander, was uns aufgegeben ist: Zeuginnen zu sein und Zeugen von Gottes Hilfe und seiner Liebe.

*Ihre Pfarrerin Kornelia Imig*

## August und September 2025 aus Ihrer Kirchengemeinde

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind.  
Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie nicht möchten,  
dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen.



Bäcker-von Ranke, Ilse  
Lippeck, Helga  
Machunske, Ingrid  
Sieger, Helga  
Reinke, Rolf  
Kuhn, Monika  
Kutsch, Gertrud  
Poschmann, Gisela  
Vönhofen, Christel  
Bartsch, Peter  
Bungert, Katharina  
Otten, Lothar  
Sonnenschein, Edmund  
Scholz, Brunhilde  
Klaas-Färber, Elke  
Berlin, Irmgard  
Hohnhorst, Ursula  
Tiede, Ilse  
Altmeyer, Monika

Wagner, Rosa  
Hartnack, Klaus  
Scheid, Karl-Erich  
Sarrasch, Friedrich  
Belski, Christa  
Brockmann, Dietrich  
Bernth, Klaus Dieter  
Jakobs, Brigitte  
Amandi, Bärbel  
Kaltenhäuser, Hans  
Marcok, Karin  
Berthold, Ingrid  
Stoß, Reinhold  
Wirtz, Ruth  
Dijkstra, Rudolf  
Schröder, Bärbel  
Rütterswoerden, Helga  
Schüler, Ingeborg  
Rothe, Wolfgang

Calleting, Elisabeth  
Stockhammer, Paul  
Woldt, Heidi  
Felsing, Viktor  
Sontowski, Kurt  
Schmidt, Hansjürgen  
Schmidt, Burglind  
Wallschläger, Hans  
Forst, Elke  
Baginski, Ingeborg  
Jeche, Edith  
Hiller, Edith  
Komm, Wolfgang  
Hömann, Rita  
Dickmeis, Brigitte  
Platzke, Ruth



Taufen

Alexander Wechter  
Emily Dietz  
Henrick Andres Rademacher  
Iris Maria Rademacher  
Mathilda Kreder  
Leni Schiller  
Zoey Wiemann  
Paula Preuth  
Jona Max Depecker  
Purity Amarachi Omorofi/Omrefe  
Florian Antelmann  
Moritz Antelmann



Trauungen

Chantal Collin geb. Dupont und  
Mario Collin  
Nina Catharina Wiertz geb. Olbertz  
Markus Wiertz



Ehejubilare

Keine Jubilare



Beerdigungen

Emmi Erna Behn (103 Jahre)  
Babette Leisten (75 Jahre)  
Hans-Joachim Lindenstrauss (93 Jahre)  
Klaus-Dieter Bartholomy (80 Jahre)  
Brunhilde Jansen (83 Jahre)  
Ruth Helga Geyersbach (92 Jahre)  
Rosemarie Schößer (79 Jahre)  
Amanda Schrenk (96 Jahre)  
Irmgard Driske (84 Jahre)  
Karl-Heinz Hürtgen (64 Jahre)  
Elisabeth Maria Laakmann (67 Jahre)

**Samstag, 23. August 2025, 19:00 Uhr  
in der Dreieinigkeitskirche**

## **Orgelkonzert**

**Orgel: Gert van Hoef, Barneveld, NL**

Gert van Hoef wurde am 17. Juni 1994 in Barneveld geboren. Mit 13 Jahren entdeckte er die Orgel und wurde durch das Orgelspiel seines Großvaters inspiriert, der ihn mit dem Instrument bekannt machte.

Im Juni 2008 erhielt er seinen ersten Orgelunterricht bei Frau Daamen, Organistin und Chorbegleiterin in Barneveld.

Im Januar 2009 nahm Gert am Interklassischen Orgelwettbewerb im Johannis Orgelbouw in Ede teil und gewann dort den ersten Preis in seiner Altersklasse. Er begann außerdem Orgelunterricht bei dem renommierten Voorthuizen-Konzertorganisten Evert van de Veen zu nehmen. Während der anderthalb Jahre, die Gert bei ihm studierte, entwickelte sich seine Musikalität und er entwickelte sein Repertoire.

Im Juni 2010 wurde er zum Organisten der Reformierten Kirche in Voorthuizen ernannt, wo er acht Jahre lang für die musikalische Begleitung sorgte.

Im August gewann er den ersten Preis beim Feike-Asma-Wettbewerb im Johannis Orgelbouw. Seit September 2011 nimmt Gert Orgelunterricht beim Amersfoorter Organisten Herman van Vliet, um sich auf sein Konservatoriumsstudium am Königlichen Konservatorium in Den Haag vorzubereiten.

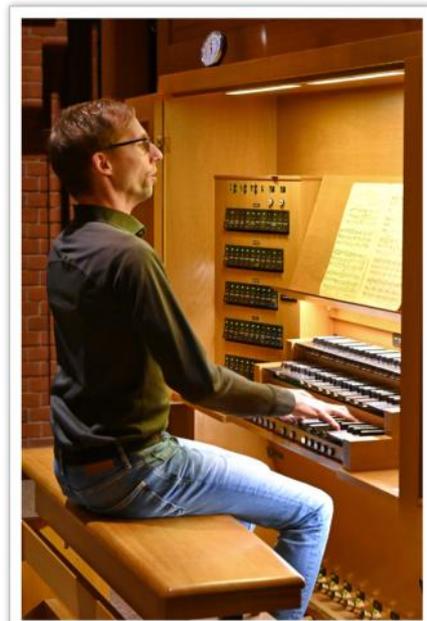
Nach bestandener Aufnahmeprüfung am 1. Juli begann Gert im September 2013 sein Orgelstudium bei Jos van der Kooy am Königlichen Konservatorium in Den Haag. Seinen Orgelunterricht erhielt er an der Westerkerk in Amsterdam.

Am 27. Juni 2015 gewann Gert den ersten Preis beim Govert van Wijn-Organwettbewerb, der jährlich in der Grote Kerk (Großen Kirche) in Maassluis stattfindet. Am 21. Juni 2017 schloss Gert sein Orgelexamen an der beeindruckenden Müller-Orgel in der St.-Bavo-Kirche in Haarlem ab. Damit erhielt er seinen Bachelor-Abschluss in Alter Musik.

Seit Beginn seiner Karriere erscheinen Videos von Gerts Orgelspiel auf YouTube. Dies hat ihm große Anerkennung für sein Orgelspiel eingebracht und er gibt jährlich zahlreiche Konzerte im In- und Ausland.

Am 23. August dürfen wir uns auf ein besonderes Orgelkonzert freuen: Der „Shooting-Star“ an der Orgel, wird an der Beckerath-Orgel in der Dreieinigkeitskirche erneut ein Konzert bei uns in Eschweiler geben. Er wird Werke aus Barock, Romantik, Spätromantik und aus neuerer Zeit präsentieren, unter anderem auch eine eigene Improvisation. Zusätzlich zum Musikgenuss wird es wieder eine Live-Videoübertragung des spielenden Organisten in den vorderen Bereich der Kirche geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Der Eintritt ist frei(willig).**

**Samstag, 6. September 2025, 19:00 Uhr  
in der Dreieinigkeitskirche**

## **Orgelkonzert**

**Stummfilm mit Christiane  
Michel-Ostertun, Mannheim**

**Live-Improvisation zum Stummfilm  
„Sunrise: A song of two humans“  
(F. W. Murnau)**

**Ein Film aus dem Bestand der Friedrich  
Wilhelm Murnau Stiftung in Wiesbaden.  
Sie werden den Film auf einer Leinwand  
sehen und den Orgelklängen genussvoll  
folgen.**

**Der Eintritt ist frei(willig).**



**Montag, 08. September 2025, 18:00 - 20:00 Uhr**

**Martin-Luther-Haus**

## **Philosophisches Café in Eschweiler**

Das Philosophische Café bietet seit vielen Jahren die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen, aber im Rahmen der akademisch betriebenen Philosophie nicht oder nur schwer verständlich diskutiert werden.

**„Was kann heute noch Heimat sein?“**

**Referent: Markus Melchers**

Näheres bei Jürgen von Wolff - Tel.: 02403 27283

**Samstag, 20. September 2025, 19:00 Uhr  
in der Dreieinigkeitskirche**

**30 Jahre „The Trinity Gospel Company“**

**mit der Band „MacFly“ aus Baesweiler und den  
Film- und Fotofreunden Eschweiler**

**Gesamtleitung: Gerhard Behrens**



**Eintritt:**

**12,00 € / erm. 7,00 €,**

**Kinder bis 12 Jahre frei**



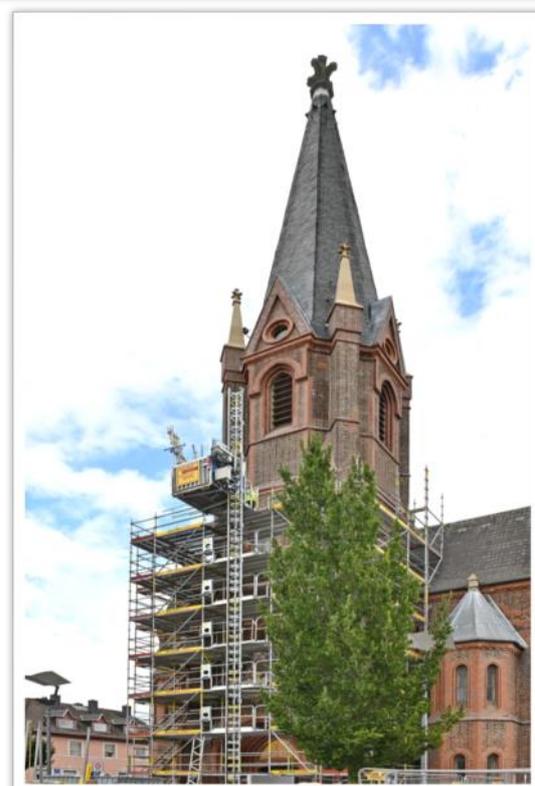
**Sonntag, 5. Oktober 2025, 14:00 Uhr  
in der Dreieinigkeitskirche**

***Herr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses und  
den Ort, wo Deine Ehre wohnt., Ps 26,8***

## **Einladung zum Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Dreieinigkeitskirche**

Endlich ist es soweit!

Nach fast fünf Jahren Sanierung wollen wir als Gemeinde die Beendigung der Bauarbeiten an der Dreieinigkeitskirche mit einem Fest feiern. Am Erntedanktag, dem 5. Oktober, findet deshalb um 14:00 Uhr ein Festgottesdienst in der Kirche statt. Die Predigt wird Thorsten Latzel, der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, halten. Der Posaunenchor, der Handglockenchor und das Vocalensemble werden diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit unserem Kantor Gerhard Behrens musikalisch gestalten. Wir freuen uns auf Gäste aus der Politik und der Ökumene. Wir möchten uns bei allen bedanken, die mit großem persönlichem Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Kirche nun wieder in neuem Glanz und alter Schönheit erstrahlt. Dies gilt auch für die Bundesrepublik Deutschland, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler, ohne deren Hilfe und finanzielle Förderung dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

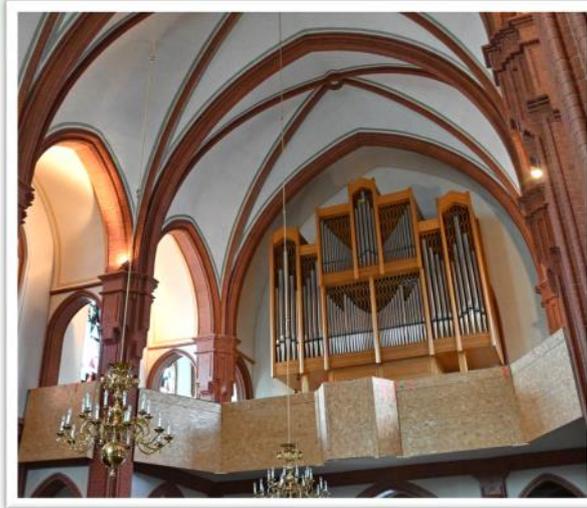


Und natürlich freuen wir uns auch ganz besonders auf viele Menschen aus unserer Gemeinde und auf alle, die sich mit der Dreieinigkeitskirche verbunden fühlen.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem Empfang und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf ein volles Haus und viele Gäste!

Für das Presbyterium

*Thomas Richter, Pfarrer*



## Donnerstag, 9. Oktober 2025, 19:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Taizé-Andacht

Chöre der Kantorei & Instrumentalensemble  
Leitung: Gerhard Behrens



## Am Dienstag, dem 27. Mai,

traten die Juliacum Brassers in der Dreieinigkeitskirche nach einer längeren Pause wieder auf.

Trotz des ungewöhnlichen Wochentages fanden viele Zuhörer den Weg in die Kirche.

Das Bläserquartett verwöhnte die Zuhörer mit „Frisch verfügt“ Musikstücken. Darum hatten sich die vier professionellen Musiker für das diesjährige Konzert etwas Besonderes einfallen lassen. In dem zweiteiligen Konzert wurden Fugen aus verschiedenen Epochen vorgestellt.

Die Zuhörer konnten wie stets ausreichend Gelegenheit finden, die feinsinnige Arrangierkunst zu bestaunen.

Klaus Luft & Martin Schädlich: Trompete

Johannes Meures: Posaune

Andreas Trinkhaus: Horn



## Am Pfingstmontag, dem 9. Juni,

fand der Ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen statt.

Der Ökumenische Gottesdienst stand im Zeichen des Gedenkens an das Nizänische Glaubensbekenntnis vor 1700 Jahre.

Der Gottesdienst wurde vom Posaunenensemble der Kantorei musikalisch mitgestaltet.



Udo Haak verabschiedete sich in diesem Gottesdienst in seinen verdienten Ruhestand.

Im Anschluss wurden bei Kaffee und Gebäck noch interessante Gespräche geführt.



## Am Dienstag, dem 10. Juni,

### ein besonderer Dank an unsere Ehrenamtlichen.

Am Dienstag, dem 10. Juni 2025, war es nach längerer Zeit endlich wieder so weit: Die Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler hatte alle Menschen eingeladen, die sich mit Herz und Tatkraft ehrenamtlich engagieren – zum Ehrenamtlerausflug. Schon früh am Morgen versammelten sich gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Talbahnhof in Eschweiler. Um 9.30 Uhr startete der komfortable Reisebus in Richtung Brühl – bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung.

Nach einer kurzweiligen Fahrt, angereichert durch etwas Gesang und Informationen im Bus, erreichte die Gruppe gegen 10.30 Uhr das barocke Schloss Augustusburg in Brühl, das majestätisch in der Sonne glänzte. Schon der Anblick der prunkvollen Fassade ließ erahnen, welche kunstvolle Welt sich hinter den Mauern verbarg. Bei der Führung durch das Schloss tauchten die Ehrenamtlichen in die Geschichte des 18. Jahrhunderts ein, erfuhren von Kurfürsten, höfischen Festen und den beeindruckenden Bauleistungen der damaligen Zeit. Besonders der imposante Treppenaufgang und die reich verzierten Säle sorgten für staunende Gesichter.

Nach so viel Geschichte knurrte langsam der Magen – und wie gut, dass direkt gegenüber dem Schloss, am Brühler Bahnhof, bereits das „Brühler Wirtshaus“ auf die Gruppe wartete. In gemütlicher Atmosphäre wurde ein leckeres Mittagessen serviert, bei dem viel gelacht, erzählt und Bekanntschaften geknüpft wurden. Die Ehrenamtlichen genossen sichtlich, für einen Tag im Mittel-



punkt zu stehen – als Zeichen der Wertschätzung für ihr großes Engagement in der Gemeinde.

Doch damit war der Ausflug noch nicht zu Ende: Wer mochte, machte sich nach dem Essen auf zu einem entspannten Spaziergang durch den weitläufigen Schlosspark.

Entlang gepflegter Wege und schattenspendenden Alleen, die zum Verweilen einluden und vorbei an frisch angelegten Blumenbeeten ließ es sich wunderbar flanieren. Manche blieben am Wasserbecken stehen, andere bewunderten die Sichtachsen, die sich tief in die Parklandschaft zogen oder nutzten die Zeit zu einem Spaziergang bis zum Schloss Falkenlust – ein weiterer Höhepunkt dieses sommerlichen Tages.

Es war ein Tag voller Sonne, Dankbarkeit und Gemeinschaft – und ein herzliches Zeichen der Wertschätzung für alle, die sich in unserer Gemeinde mit Zeit, Herz und Engagement einbringen. Danke, dass Sie da sind!



**Am Sonntag, dem 15. Juni,**  
fand in der Dreieinigkeitskirche zum Trinitatisfest ein Kantatengottesdienst statt.

### **Gelobet sei der Herr, mein Gott**

Das ganze Haus war voll Gesang, als am 15. Juni die Kantate „Gelobet sei der Herr, mein Gott“ im Gottesdienst erklang. Am Sonntag Trinitatis, dem Fest der Heiligen Dreifaltigkeit, feierten wir sprichwörtlich mit Pauken und Trompeten den Namenstag unserer Dreieinigkeitskirche.

Den Text des fünfstrophigen Chorals dichtete Johann Olearius im Jahr 1665. Er preist darin Gott, den Vater, den Schöpfer, der uns das Leben schenkt, Gott, den Sohn, unseren Heiland, der sein Leben hinschenkt, um unser Leben ins Freie zu führen. Gott, den Heiligen Geist, der in allem nahe bei ist mit seinem Trost und seiner Hilfe. Johann Sebastian Bach erschuf zu diesem Choral eine Kantate, die vermutlich zum Trinitatisfest im Jahr 1726 zum ersten Mal erklang. Bis auf ein Jahr genau 300 Jahre später erklingt sie erneut, lebendig, festlich, zum Lob Gottes in unserem Gottesdienst zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit. Mit groß besetztem Kantatenorchester, Chor und Solist\*innen unter der Leitung unseres Kantors Gerhard Behrens war das ganze Haus voll Klang und Gesang. Ein würdiger Namenstag für die Dreieinigkeitskirche.

Text: *Kornelia Imig*



## Am Mittwoch, dem 18. Juni, fand ein besonderer Ausflug zur historischen Wassermühle Birgel statt.

Wir haben einen schönen Tag mit 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Birgel bei angenehmen, warmen Wetter verbracht.

Ermöglicht haben uns das auch die Diakonie Hochwasserhilfe und unsere Gemeinde, die den Bus gesponsert haben. Einen ganz herzlichen Dank dafür!

Um 9 Uhr fuhren wir vom Talbahnhof aus los und wurden bei unserer Ankunft herzlich vom Mühlenpersonal empfangen. So

begann pünktlich um 11 Uhr die 1. Führung. Diese fing mit einem Einblick in die Schnapsbrennerei durch Chefmüller Erwin an. Der erste Höhepunkt folgte prompt: Wir durften einen kleinen dort hergestellten Schnaps probieren. Dann lernten wir die Getreidemühle aus dem 13. Jahrhundert kennen und konnten den traditionellen Steinbackofen bestaunen. Hier wird Sauerteigbrot nach Omas Rezept gebacken – eine Tradition, die bis heute gepflegt wird.

Die Getreidemühle wurde 1917 durch eine Wasserkraftturbine modernisiert und dadurch zur größten Mühle im Kreis Daun. Das 3-Gänge-Wahlmenü zwischen Fisch, Braten und Geschnetzeltem war köstlich und gab auch Zeit für viele Gespräche.

Um 14 Uhr trafen wir uns alle wieder zur 2. Führung. Uns erwartete noch die voll funktionstüchtige Senfmühle, die Ölmühle und die Sägemühle. Diese wurden anschaulich erklärt und auch vorgeführt. Dadurch wurde es auch mal richtig laut. Wir waren beeindruckt, wie das traditionelle Handwerk dort gewahrt wird.

Nach leckerem Kaffee mit gedecktem Apfelkuchen blieb noch genug Zeit auf dem Mühlengelände zu verweilen und im Verkaufsraum das oben erwähnten Steinofenbrot zu erwerben. Auch der hausgemachte Senf und das frisch gemahlene Mehl wurden gerne gekauft.

Dieser Ausflug, der um 18:30 Uhr in Eschweiler endete, war ein rundum gelungenes Erlebnis. Es war nicht nur informativ, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das unseren Alltag bereichert hat. Ein Dank gilt auch dem Mühlen-Team, das uns wunderbar durch den Tag begleitet, umsorgt und bewirbt hat.



## Am Sonntag, dem 29. Juni,

fand der Vorstellungsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmationsjahrganges 2026 in der Dreieinigkeitskirche statt. Ich habe mit unseren Konfis diesen Gottesdienst im Konfirmandenunterricht vorbereitet. Im Vordergrund stand dabei das Thema „Taufe“, da in ihrem Vorstellungsgottesdienst auch ein Kind getauft wurde. Gemeinsam haben wir die Geschichte von der Taufe Jesu im Jordan als Anspiel eingeübt. Dafür haben wir die Geschichte etwas moderner, nämlich im Stil einer Berichterstattung vor Ort gestaltet und so versucht,

das Geschehene kurz und treffend zusammenzufassen. Viele Konfis haben auch für die Taufe Wasser aus unterschiedlichen Flüssen der näheren und weiteren Umgebung



mitgebracht um mit zur Taufe des Kindes beizutragen. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir noch mit den Besuchern des Gottesdienstes, den Konfis und ihren Eltern im Garten des Gemeindehauses bei guter Stimmung und noch besseren Gesprächen gegrillt.



*Text: Thomas Schilling*

## Am Sonntag, dem 6. Juli,

fand im Rahmen des EMF der Ökumenische Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul statt.

Die Gottesdienst wurde vom Handglockenchor der evangelischen Gemeinde, unter der Leitung von Monika Pfenning, gestaltet.



## Am Sonntag, dem 6. Juli,

stellte sich Eddi Hüneke in der Dreieinigkeitskirche mit seinem Programm vor.

## „Im Ernstfall locker bleiben“

Eddi Hüneke, ehemals Mitglied der bekannten a-capella Gruppe „Wise Guys“, war am ersten Juli-Sonntag mit seinem Solo-Programm „Im Ernstfall locker bleiben“ in der Dreieinigkeitskirche zu Gast.

Sowohl unterhaltsame als auch einfühlsame Songs des junggebliebenen und hochprofessionellen Liedermachers prägten den Konzertabend in der bis auf den letzten Platz gefüllten Dreieinigkeitskirche.

Am Nachmittag hatte es für unseren Gospelchor bereits ein Chorcoaching mit Eddi gegeben. Dabei wurden einige seiner Lieder einstudiert und auch im abendlichen Konzert mit präsentiert. Außerdem eröffnete die „Trinity Gospel Company“ den musikalischen Abend mit zwei Songs aus dem eigenen Repertoire.

„Ein rundum gelungener musikalischer Tag!“, konstatiert Kantor Gerhard Behrens, der sich schon auf das nächste Konzert-Highlight am 23. August freut!



## Am Sonntag, dem 13. Juli,

wurde der Taufgottesdienst im Garten des Martin-Luther-Hauses mit den Gemeinden aus Weiweiler und Inden gefeiert.

Die Kinder durften das Taufwasser in die entsprechenden Schalen vorsichtig eingießen.

Es wurden in diesem Gottesdienst vier Täuflinge getauft.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der Evangelischen Kantorei, unter der Leitung von Daniel Engers, gestaltet.



## Jugendprogramm

Montags 16:00 - 18:30 Uhr

### Theater - Krimi Dinner

Für alle, die schon immer mal auf oder hinter der Bühne stehen wollten!



Dienstags 17:30 - 19:30 Uhr

### Band

Für alle, die gerne singen, ein Instrument spielen können oder gerne eines lernen möchten!



Donnerstags 16:00 - 18:30 Uhr

### Fantasy Football

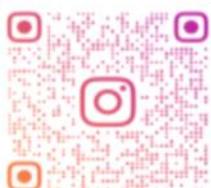
Lass dir deine eigene Mannschaft 3D drucken und spiele dann in unserem spannenden Sport-Brettspiel mit!



Freitags 15:00 - 19:00 Uhr

### Spielnachmittag / Pen and Paper

Egal ob Abenteuer nur mit Stift und Papier oder einfach nur mal was mit Freunden spielen.



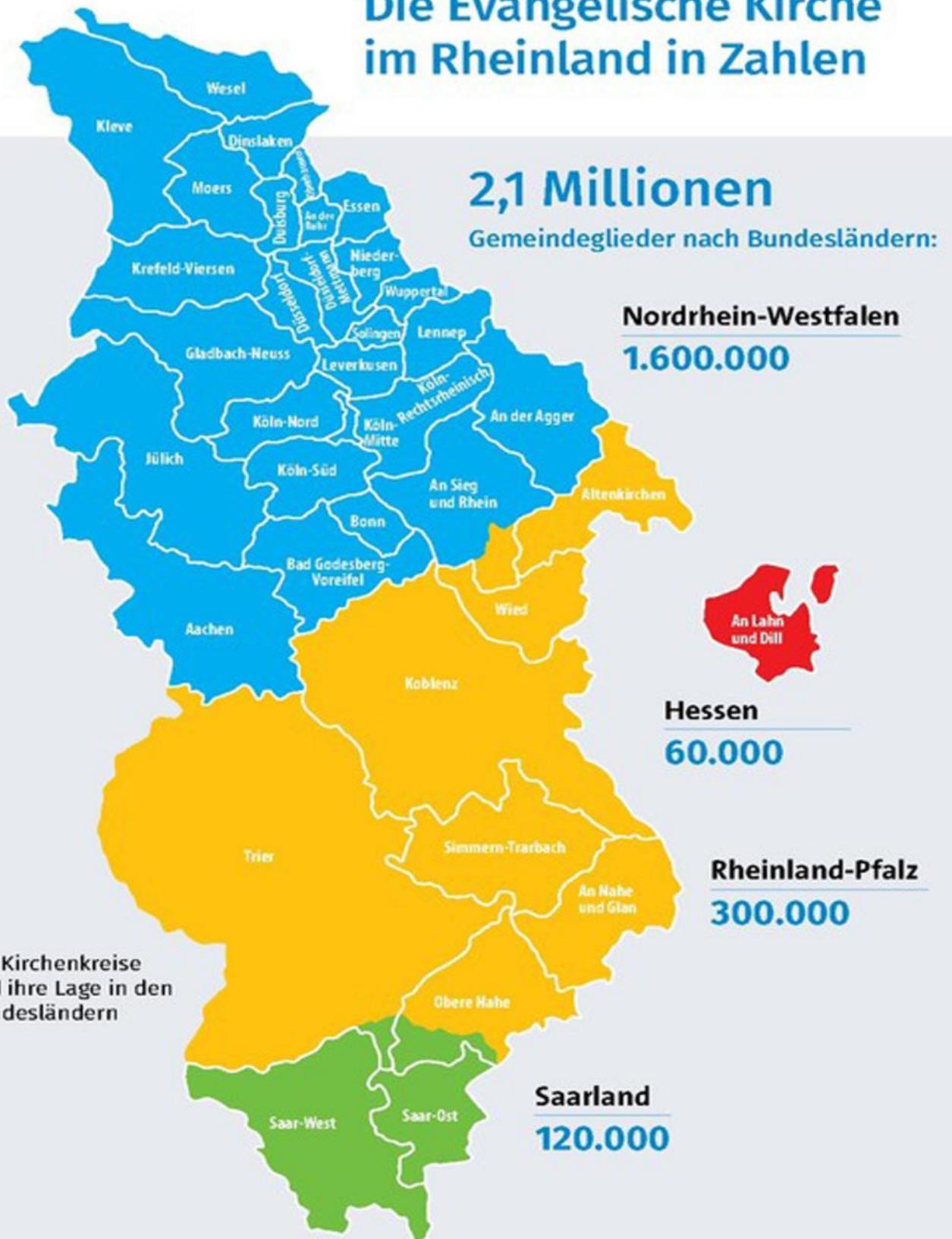
TIMELINE\_EVJA\_ESCHWEILER

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit  
Moltkestr. 3 52249 Eschweiler  
Jugendleiter Thomas Schilling  
thomas.schilling@ekir.de / 0151 16976062

Alle Angebote sind kostenfrei.

## SCHAUKASTEN

## Die Evangelische Kirche im Rheinland in Zahlen



## SCHAUKASTEN



**576** Gemeinden  
in **37** Kirchenkreisen

Größter  
Kirchenkreis:  
**Essen**  
**110.000**  
Gemeindeglieder

Kleinster  
Kirchenkreis:  
**Simmern-Trarbach**  
**29.000**  
Gemeindeglieder



**19.700** Mitarbeitende  
(ohne Pfarrdienst und Diakonie)



**1400** Pfarrpersonen  
davon **850** in Gemeindepfarrstellen  
(nur unmittelbar Beschäftigte;  
**650** Frauen, **750** Männer)



**89.100** Ehrenamtliche  
(**62.700** Frauen, **26.400** Männer)



**10** kirchliche Schulen



**128** Gemeindebüchereien



**840** Kindertagesstätten



**2000** Predigtstätten



**5600** Gebäude  
im kirchlichen Eigentum

© EKfR, Stand Juni 2025

### Amtshandlungen

(jeweils 2023)



Trauungen:  
**2600**



Taufen:  
**14.700**



Bestattungen:  
**27.400**

### Gottesdienste

(jeweils 2023)



**88.700**

darunter  
**51.300**  
an Sonn- und Feiertagen und

**8100**  
Kindergottesdienste

Stand der Daten: Anzahl Kirchengemeinden: 11.2025 / Gemeindeglieder: 11.2025 / Mitarbeitende: 30.6.2023 / Pfarrpersonal: 1.10.2024 / Kirchliches Leben (Amtshandlungen, Gottesdienst, Ehrenamtliche): 2023 / Kirchliche Schulen: 2025 / Gemeindebüchereien: 2024 / Predigtstätten, Gebäude: 11.2024

Detaillierte Zahlen: [ekir.de/statistik](https://ekir.de/statistik)

## Stabsstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung gegen sexualisierte Gewalt

Evangelische Kirche aktiv gegen sexualisierte Gewalt - Betroffene von Missbrauch in der Kirche – Wege zur Hilfe und Aufarbeitung



*Aktiv gegen sexualisierte Gewalt in der  
Evangelischen Kirche im Rheinland*

Triggerwarnung: Diese Seite behandelt das Thema sexualisierte Gewalt und Missbrauch. Die Inhalte können belastend sein. Wenn Sie betroffen sind oder Unterstützung benötigen, finden Sie hier Hilfsangebote und Ansprechpersonen sowie weitere Informationen zur Aufarbeitung der evangelischen Kirche.

Sexualisierte Gewalt ist ein tiefgreifendes Unrecht, das Menschen schwer verletzt, körperlich, seelisch und in ihrem Vertrauen an die Kirche und den Menschen. Die Evangelische Kirche im Rheinland stellt sich dieser Verantwortung und setzt sich aktiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch ein. Wir übernehmen Verantwortung, stehen an der Seite der Betroffenen und arbeiten an der Aufarbeitung und Prävention von Missbrauch im kirchlichen Kontext. Dabei sprechen wir bewusst von „Betroffenen“, um zu verdeutlichen, dass Menschen nicht auf ihre Erfahrung reduziert werden, sondern eine eigene Identität und Stärke besitzen. Der Begriff „Opfer von Missbrauch in der Kirche“ wird im rechtlichen und aufarbeitenden Kontext genutzt, wenn es um die juristische und institutionelle Verantwortung geht.

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu Hilfsangeboten für Betroffene und Opfer sexualisierter Gewalt, Schutzkonzepten sowie zur Transparenz in Fällen sexualisierter Gewalt. Hilfsangebote für Betroffene.

Niemand sollte mit den Folgen sexualisierter Gewalt allein sein. Die Evangelische Kirche im Rheinland leistet professionelle Unterstützung für betroffene Menschen – von psychologischer Beratung und der Begleitung durch Therapeut\*innen über Seelsorge bis hin zu Prozessbegleitung und Anerkennungsleistungen. Unser Schutzkonzept stellt sicher, dass jede hilfeschuchende Person individuell beraten wird und auf Wunsch anonym bleiben kann.

Ansprechpartnerin für Betroffene und Intervention:

Claudia Paul, Ansprechpartnerin für Betroffene

Claudia Paul

Stabsstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung

Hans-Böckler-Straße 7,

40476 Düsseldorf,

Telefon: 0211 / 4562391,

E-Mail [claudia.paul@ekir.de](mailto:claudia.paul@ekir.de)

Wenn Sie Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen. Sie sind nicht allein – wir stehen Ihnen bei.

Liebe Musik- und Kulturinteressierte,

wir, die Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler, bitten um Ihre Mithilfe!

In den letzten Jahren haben wir die Dreieinigkeitskirche – eines der stadtbildprägenden Bauwerke in unserer Heimatstadt Eschweiler – umfassend saniert und auf diese Weise für kommende Generationen bewahren können. Die Sanierung der Dreieinigkeitskirche möchten wir mit einem ganz besonderen Projekt krönen: Die große Beckerath-Orgel soll eine zusätzliche, charaktervolle Stimme erhalten: Eine „Trompete en chamade“, also ein Register, das horizontal vom Orgelgehäuse in den Kirchenraum hineinragt, einen unverwechselbar-strahlenden Klang hat und deshalb als „Klangkrone“ einer Orgel gilt.



Um diese Idee realisieren zu können, bitten wir um die Hilfe aller, die sich mit der Dreieinigkeitskirche verbunden fühlen. Wir freuen uns über jede Spende, die zum Erfolg dieses Projektes beiträgt. Auf Wunsch können selbstverständlich auch Spendenquittungen ausgestellt werden.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto:

**Empfänger:**

**Ev. Verwaltungsamt des Kirchenkreises Jülich**

**IBAN: DE75 3506 0190 1010 1870 16**

**Zweck: Orgelprojekt Eschweiler**

Machen Sie mit bei diesem einmaligen Projekt und tragen Sie bei zur umfangreichen Musik- und Kulturarbeit in unserer Dreieinigkeitskirche. Vielen Dank!



Eine Tradition in der Evangelischen Gemeinde erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Kirchenkaffee ist ein Kreis von den Gottesdienstbesuchern geworden, die nach dem Gottesdienst noch im Martin-Luther-Haus zusammenkommen, um über Gott und die Welt zu reden oder auch über Aufgaben und Organisatorisches zu sprechen. Sie sind alle herzlich willkommen, um hier mitzumachen, einfach mal

zuzuhören und die eigene Meinung zu äußern. Es gibt neben dem hervorragenden Kaffee der Küsterin Petra Kohnen auch etwas Gebäck oder Plätzchen.

**Seien Sie uns herzlich willkommen.**

## Diakonie

Kirchenkreis Jülich

### HOCHWASSERHILFE

[hochwasserhilfe@diakonie-juelich.de](mailto:hochwasserhilfe@diakonie-juelich.de)

Büro, Moltkestraße 3 ist geöffnet:

**Montag – Donnerstag: 9:00 - 16:00 Uhr**  
**Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr**

In den oben aufgeführten Zeiten sind unsere Mitarbeiter´innen telefonisch erreichbar unter:

**02403 9479790**



**Sarah Medic - Brit Poschen - Markus Koch**

Die drei Hochwasserhilfe-Koordinator´innen werden im Hintergrund unterstützt durch die Verwaltungsmitarbeiterin Anja Hack.

# Termine für Gottesdienste

27

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

5. August 2025 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
mit Abendmahl Richter



## Schulgottesdienste

Es liegen keine Termine für Schulgottesdienste vor.

Besuchen sie uns im Internet,  
<http://www.ev-kirche-eschweiler.de>

**f** „Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler“



Wer nicht mehr zum Abendmahl kommen kann, zu dem kommen wir auch gern nach Hause.

Bitte lassen Sie es uns nur wissen!

Tel.: 02403 951291

Tel.: 02403 33374

Pfarrerin U. Sommer

Pfarrer T. Richter



## Kinder- und Jugendgruppen

### Krabbelgruppe im MLH - Eltern und Kinder

Entfällt bis auf weiteres.

## Gruppen für Erwachsene

### Der Handarbeitskreis lädt Frauen jeden Alters ein.

Auskunft: Marlene von Wolff, Tel.: 02403-27283

jeden 1. Montag im Monat  
15:00 Uhr

Außer Schulferien

### Erzählcafé

Leitung: Yanina Waldorf und Pfarrer Thomas Richter

jeden 3. Mittwoch im Monat  
10:00 - 11:30 Uhr

Die letzten Jahrzehnte der Fotografie.  
Was hat sich nicht geändert und was wurde durch die  
Technik revolutioniert.

Persönliche Erlebnisse in dieser Zeit.

**Referent: Harry Reimer**

17. September 2025

### Film- und Fotofreunde Eschweiler

Leitung / Auskunft: Harry Reimer

Tel.: 0162-7242524

Für Frauen und Männer jeden Alters



Film- und FotoFreunde Eschweiler

jeden 1. und 3. Mi. im Monat  
19:30 - 22:00 Uhr

### Mittwochstreff

Leitung: Monika Herwarts

Tel.: 0172-2804678

Ein Ort der Begegnung und des Austauschs für  
Erwachsene. Neue Teilnehmende sind willkommen.

jeden 2. und 4. Mi. im Monat  
14:00 - 16:00 Uhr  
Außer Schulferien



## Gruppen für Erwachsene

### **Frauenkreis:**

Leitung: Pfarrerin Ulrike Sommer,  
Tel.: 02403 951291

jeden 2. und 4.Do.  
im Monat  
15:00 - 16:30 Uhr  
Außer Schulferien

### **Gespräche zu aktuellen Themen**

11. September 2025  
25. September 2025

### **Einklang: Leitung: Petra Kohnen, Tel.: 0151-5151710**

Offene Trommelgruppe im MLH  
Dienstag, 17:00 - 17:30 Uhr,

### **Spielenachmittag: Leitung: Yanina Waldorf**

1. Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr, im MLH

Es gibt verschiedene Kartenspiele, das Gruppenspiel Activity und auch neue Spiele aus unserem Depot.

Wir laden herzlich ein, interessante und spannende Spielstunden zusammen mit Gleichgesinnten zu erleben. Die Teilnahme ist kostenlos.

### **Kantorei**

Leitung / Auskunft: Kantor Gerhard Behrens, Tel. 02403 10470

### **Vocalensemble**

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Dienstag  
20:00 - 22:00 Uhr

### **Posaunenchor**

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Mittwoch  
17:30 - 19:30 Uhr

### **Bläserensemble**

Leitung: Daniel Engers, Tel.: 02409-3299846

Donnerstag  
19:30 - 21:30 Uhr  
nach Probenplan

### **Seniorenchor**

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Donnerstag  
10:00 - 11:00 Uhr  
nach Probenplan

### **Handglockenchor, Bells of Glory**

Leitung: Monika Pfennigs, Tel.: 0241-406498

Freitag  
ab 18:00 Uhr

### **The Trinity Gospel Company**

Leitung: Gerhard Behrens, Tel.: 02403-10470

Freitag  
20:00 - 22:00 Uhr

30

# Gruppen in St. Barbara



## Gruppen für Erwachsene

### Frauenfrühstück:

Wir laden Frauen jeden Alters ein.  
Auskunft / Leitung: Petra Kohnen  
Tel.: 0175 5151710



letzten Dienstag im Monat  
10:00 - 11:30 Uhr

außer Ferien

### Fröhlicher Handarbeitskreis

Leitung und Auskunft: Frau Christel Hermann  
Tel: 25299

jeden 2. u. 4. Mi. im Monat  
14:30 - 16:30 Uhr  
außer Ferien

## Gruppen außerhalb

Zur Zeit keine Gruppen

Gottes **Hilfe**  
habe ich erfahren  
**bis zum heutigen**  
**Tag** und stehe nun  
hier und bin sein  
**Zeuge. «**

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch  
**AUGUST**

**2025**

**Gott** ist unsre  
**Zuversicht**  
und **Stärke. «**

PSALM 46,2

Monatsspruch  
**SEPTEMBER**

**2025**



Inhaber: Marcel Momma  
Dürener Straße 145 | 52249 Eschweiler  
Tel. (0 24 03) 2 67 17  
kontakt@blumen-momma.de  
www.blumen-momma.de



Dürener Straße 122 • 52249 Eschweiler  
[www.bestattungshaus-hamacher.de](http://www.bestattungshaus-hamacher.de)

Telefon: +49 2403 22537

Gern senden wir Ihnen unsere Haus-  
broschüre zu. Rufen Sie uns an.

Was Sie schon immer  
wissen wollten...

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an.



**BESTATTUNGSHAUS  
Pietät  
HAMACHER**  
GmbH & Co. KG

## ***Wir sind für Sie da!***

Gemeindebüro, Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler • [www.ev-kirche-eschweiler.de](http://www.ev-kirche-eschweiler.de)

Birgit Heinen ☎ 02403 22570 (Friedhofs- u. Hausverwaltung, Anmeldung, etc.)

Sabrina Lennertz ☎ 02403 889901, E-Mail: [eschweiler@ekir.de](mailto:eschweiler@ekir.de)

**Büroöffnungszeiten:** Dienstag-Donnerstag: 10:00 -12:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 -16:30 Uhr

Pfarrer Thomas Richter, 52249 Eschweiler,

☎ 02403 33374, E-Mail: [Richter.t.a@web.de](mailto:Richter.t.a@web.de)

Pfarrerin Ulrike Sommer, Martin-Luther-Straße 4, 52249 Eschweiler

☎ 02403 951291 E-Mail: [ulrike.a.s.sommer@web.de](mailto:ulrike.a.s.sommer@web.de)

Kantor Gerhard Behrens, 52249 Eschweiler, Heinrichsweg 157a,

☎ 02403 10470, E-Mail: [gerhard\\_behrens@web.de](mailto:gerhard_behrens@web.de)

Küsterin Petra Kohnen, an der Dreieinigkeitskirche und Martin-Luther-Haus

☎ 0175 5151710 -außer montags

Küster Andreas Tulka, St. Barbara

☎ 0175 5151710

Jugendleiter Thomas Schilling

☎ 0151 16976062, E-Mail: [thomas.schilling@ekir.de](mailto:thomas.schilling@ekir.de)

### **Vorsitzender des Presbyteriums:**

Pfr. Thomas Richter, 52249 Eschweiler

☎ 02403 33374

Kirchmeister:

Markus Paulmann, 52249 Eschweiler

☎ 02403 889901

### **Bereitschaft der Pfarrer in Notfällen,**

☎ 02403 951291 Pfarrerin U. Sommer

☎ 02403 33374 Pfarrer Richter

☎ 02465 3049993 Pfarrer Müller-Thór

[www.ekir.de](http://www.ekir.de), Kirchenkreis Jülich • [www.kkrjuelich.de](http://www.kkrjuelich.de), Ev. Erwachsenenbildung

im Kirchenkreis Jülich, Aachener Straße 13a, 52428 Jülich, ☎ 02461 99660

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei) ☎ 0800 111 0 111

☎ 0800 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon (Mo. - Fr. von 15-19 Uhr)

☎ 0800 111 0 333

**Fachberatungsstelle** für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Diakonie Kirchenkreis Jülich: Am Evangelischen Friedhof 1 ☎ 02461 9756-0

E-Mail: [diakonie@diakonie-juelich.de](mailto:diakonie@diakonie-juelich.de)

### **Impressum**

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler

Verantwortlich i. S. des Presserechts: Der Vorsitzende des Presbyteriums

52249 Eschweiler. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 4000.

Nächste Ausgabe: **Oktober und November 2025, Redaktionsschluss 3. Sep. 2025,**

**10:00 Uhr. Ausgabe: 24. Sep. 2025 im Martin-Luther-Haus**

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung

des Verfassers. **Spendenkonto für Gemeindegruß:** Ev. Verwaltungsamt Jülich,

IBAN:DE75 3506 0190 1010 1870 16, BIC:GENODED1DKD Bank eG,

Zweck: 150 210 400, GGEKG Eschweiler